

# Ratgeber Werk 4

Information über Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen



# Was produziert die Wanzl GmbH & Co. KGaA und welche gefährlichen Stoffe werden eingesetzt?

## ■ Die Firma Wanzl GmbH & Co. KGaA

ist seit über 70 Jahren einer der führenden Hersteller von Komponenten für Warenumsatz, Materialfluss und Lagerhaltung sowie mit rund 2,5 Millionen produzierten Einkaufswagen pro Jahr Weltmarktführer in diesem Bereich. Aber auch in anderen Anwendungsbereichen und Branchen ist Wanzl aktiv, heute zählen Shop Solutions, Retail Systems, Logistics + Industry, Airport, Access Solutions und Hotel Service zu unseren Geschäftsbereichen.

Als Innovationsführer entwickeln, produzieren und vertreiben wir Produkte, Systeme und kundenindividuelle Lösungen in Premiumqualität mit hohen Anforderungen an den Oberflächen- und Korrosionsschutz der Produkte. Zur Veredelung der Metalloberflächen betreibt die Firma Wanzl in ihrem Werk 4 deshalb eine Galvanik zur Aufbringung von Schutzschichten wie z. B. aus Nickel und Chrom. Der elektrochemische Prozess der Vernickelung und Verchromung erfolgt im Tauchverfahren. Bei der Galvanik handelt es sich um eine immissionsrechtlich genehmigte Anlage nach § 4 BImSchG (Bundes-Immissionsschutzgesetz). Für den Galvanikbetrieb werden dabei unter anderem Stoffe mit gewässergefährdenden Eigenschaften in einer Menge von mehr als 200 t gelagert und verwendet. Deshalb wird dieses Werk als ein Betrieb der unteren Klasse im Sinne der Störfall-Verordnung bezeichnet.

Es ist daher selbstverständlich, dass die Lagerung und der Umgang mit gefährlichen Stoffen nur unter strengen Sicherheitsvorkehrungen erfolgen dürfen. Dazu gehören ein wirksamer vorbeugender und abwehrender Brandschutz, Gewässerschutzvorkehrungen und andere sicherheitstechnische Maßnahmen zum Schutz der Mitarbeiter, der Nachbarschaft und der Umwelt.

Unser betriebliches Umwelt- und Sicherheitsmanagementsystem gewährleistet, dass die gesetzlichen Verpflichtungen eingehalten und mögliche Umwelt- und Sicherheitsrisiken erkannt und beseitigt werden, bevor sie zu einer Gefahr für die Umwelt werden.

Obwohl die Wanzl GmbH & Co. KGaA umfangreiche technische und organisatorische Sicherheitsvorkehrungen getroffen hat, können Brände oder Freisetzungen gefährlicher Stoffe nicht mit letzter Sicherheit ausgeschlossen werden.

Die vorhandenen gewässergefährdenden Stoffe sind nicht brennbar oder entzündlich. Auch im Fall eines Gebäudebrandes werden keine bedenklichen Mengen dieser Stoffe die Werksgrenzen überschreiten. Im Brandfall sind aber Beeinträchtigungen durch Ruß- und Rauchbildung zu erwarten. Dabei können die bei einem Brand üblichen Brandgase wie Stickoxide, Schwefeldioxid, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid usw. freierwerden, die wie bei jedem Brand im Nahbereich zu Gesundheitsgefahren und Umweltschäden führen können. Grundsätzlich gilt deshalb: die Wirkungen und mögliche Schäden sind umso geringer, je größer die Entfernung vom Brandgeschehen ist.



# Welche Stoffe und Zubereitungen sowie deren wesentliche Gefährlichkeitsmerkmale, können einen Störfall verursachen?

■ Einige der von uns verwendeten Stoffe unterliegen der Störfallverordnung und sind nach dem Chemikalienrecht als Gefahrstoffe eingestuft. Die Verwendung von Gefahrstoffen bleibt aber nicht auf industrielle Anwendungen beschränkt. Auch Sie können überall im Alltag, bei der Arbeit im Haushalt oder bei Ihrem Hobby mit Gefahrstoffen in Berührung kommen. Zum Schutz des Anwenders sind deshalb Gefahrstoffverpackungen mit Gefahrensymbolen gekennzeichnet, die auf Gefahren hinweisen.

Folgende Stoffe, die nach Anhang I der Störfallverordnung relevant sind, werden im Betrieb gehandhabt bzw. gelagert:



## Nickelchlorid wässrige Lösung



- Giftig bei Verschlucken oder bei Einatmen.
- Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
- Verursacht Hautreizungen.
- Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

## Nickelsulfat wässrige Lösung



- Gesundheitsschädlich bei Verschlucken und bei Einatmen.
- Verursacht Hautreizungen. Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
- Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

## Zinkchlorid wässrige Lösung



- Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

## Heizöl EL flüssig



- Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- Verursacht Hautreizungen.
- Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.



---

## Wie werden Störfälle gemeldet?

■ **Bei Ereignissen wie größeren Betriebsstörungen oder Störfällen**, werden folgende Stellen je nach Art und Ausmaß des Störfalls und Zuständigkeit informiert:

- Feuerwehr, ggf. Polizei
- Landratsamt Günzburg, fachkundige Stelle für Wasserwirtschaft, Immissionsschutz, Katastrophenschutz
- Städtische Kläranlage Leipheim

Die Bevölkerung wird durch den Betreiber, d.h. durch die Geschäftsführung oder den Beauftragten für die Unterrichtung der Öffentlichkeit, die Feuerwehr oder die Polizei informiert. In Abhängigkeit vom Ausmaß werden externe Einsatzkräfte nach den im Alarm- und Gefahrenabwehrplan festgelegten Regeln angefordert.

---

## Wo bekommen Sie weitere Informationen?

■ **Jürgen Frank**

Senior Vice President Markets & Solutions

Phone +49(0)82 21/7 29-0

marketing@wanzl.de

www.wanzl.com



# Wie verhalten Sie sich im Störfall?

■ **Wichtige Sicherheitshinweise für das Verhalten bei Störfällen finden Sie nachfolgend.** Bitte bewahren Sie diese Informationen leicht auffindbar auf.

## Allgemeine Informationen, um im Notfall richtig zu reagieren:

### Wahrnehmungen



#### Gefahrenmerkmale

- Rauch-/Staubwolke
- Geruch
- Lauter Knall



#### Information

- Akustisches Signal
- Rundfunk-/Lautsprecherdurchsagen

### Sicherheitshinweise



- Halten Sie sich vom Unfallort fern und halten Sie Straßen, Wege und Aufstellflächen für Einsatzkräfte frei
- Suchen Sie geschlossene Gebäude und Räume auf
- Holen Sie Ihre Kinder ins Haus
- Informieren Sie Nachbarn und Passanten und leisten Sie anderen Personen wenn erforderlich Hilfe
- Anordnungen der Gefahrenabwehrkräfte Folge leisten



- Fenster und Türen schließen, Lüftung/Klimaanlage abschalten
- Lüftung im Auto abschalten
- Aufzüge nicht benutzen
- Feuer und offenes Licht vermeiden



- Radio oder Fernseher einschalten (Regionalsender...)
- Auf Lautsprecherdurchsagen achten



- Telefonieren nur im persönlichen Notfall
- Verwenden Sie dann den bekannten Notruf



BESUCHEN SIE  
UNS AUF  
[www.wanzl.com](http://www.wanzl.com)



**DEUTSCHLAND**  
**Wanzl GmbH & Co. KGaA**  
Rudolf-Wanzl-Straße 4  
89340 Leipheim  
Phone +49(0)8221/729-0  
[info@wanzl.com](mailto:info@wanzl.com)  
[www.wanzl.com](http://www.wanzl.com)

**ÖSTERREICH**  
**Wanzl Gesellschaft mbH**  
Fachmarktstraße 10  
2334 Vösendorf  
Phone +43(0)1/6162546  
[at@wanzl.com](mailto:at@wanzl.com)  
[www.wanzl.com](http://www.wanzl.com)

**SCHWEIZ**  
**Wanzl (Schweiz) AG**  
Industrie Hegi 2  
9425 Thal  
Phone +41(0)71/8869010  
[info.ch@wanzl.com](mailto:info.ch@wanzl.com)  
[www.wanzl.com](http://www.wanzl.com)